

NORD-SÜD-HANDELSWEGE: Dreharbeiten auf der «Sbrinz-Route»

Ein Doku-Spielfilm entsteht

Pferde werden auf den Säumerpfaden unserer Vorfahren von Engelberg über den Joch-, Grimsel- und Griespass ins Pomatt gehen. Damit wird das Säumerhandwerk für die Dreharbeiten zum Doku-Spielfilm «Sbrinz-Route» nachgestellt.

pd. Die Produktion wird auch zur Erlebniswoche für eine beschränkte Zahl Wanderer, die dieses Ereignis hautnah miterleben wollen.

Der über Jahrhunderte von Säumern benutzte Handelsweg von Luzern bis Domodossola ist wieder «in». Es ist die kürzeste alpenquerende Route von Norden nach Süden oder umgekehrt und heute noch auf teils historischen Wegsubstanzen mit Pferden begehbar. Dieses Jahr – vom 16. bis 20. August – findet entlang eines Teilstücks der Sbrinz-Route über die historischen Wege ein Saumzug wie Anno dazumal von Engelberg bis Ponte im Pomatt (Italien) statt.

Filmproduktion

Mit diesem Zug erfolgt die Fortsetzung der erfolgreichen Aktivitäten, welche mit dem Säumerfest 2003 begannen. Der historische Saumzug löste im letzten Jahr einen enormen Besucherstrom aus und zeigte, dass ein grosses Interesse am geschichtlichen Hintergrund unserer Vorfahren besteht. Darum hat der Förderverein Sbrinz-Route beschlossen, einen Doku-Spielfilm zu dieser historischen Route herzustellen. Der Film widmet sich einem einzigartigen Kulturerbe, welches fast in Vergessenheit geraten ist. Er erzählt vom Käse- oder Salzhandel, den Handels- und Familienbeziehungen und gibt Einblicke, wie Anno dazumal in den Alpentä-

lern fürs wirtschaftliche Überleben gekämpft wurde. Der historische Saumzug ab Engelberg ins Pomatt (heute Val Formazza) im Piemont wird für die Dreharbeiten inszeniert und im Sinne unserer Vorfahren nachgestellt. Ein Filmteam begleitet die Säumergruppe von rund acht Pferden ab dem 16. August von Engelberg startend bis nach Ponte im Val Formazza, Italien über den Joch-, Grimsel- und Griespass.

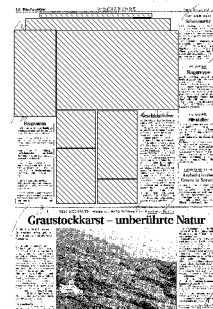
Teilnahme noch möglich

Wer mitwandern will, kann dieses spezielle Ereignis miterleben, jedoch sind die Übernachtungsmöglichkeiten beschränkt und somit auch die Anzahl der Tour-Teilnehmer. Das Angebot für diese Wanderwoche kann im Büro des Fördervereins Sbrinz-Route in Giswil für 620 Franken gebucht werden. Informationen sind auch über das Internet www.sbrinz-route.ch abrufbar. Auskunft erteilt Telefon 041 675 17 60. Schnellentschlossene erleben Etappe für Etappe mit dem historischen Saumzug und werden in die Filmaufnahmen miteinbezogen. «Mit diesem Saumtross kann man wirklichkeitsnah erleben, wie es damals war, als die Säumer mit ihrem Handelsgut selbst bei Wind und Wetter den beschwerlichen Weg über die Berge unter die Füsse nahmen», erklärt Josef K. Scheuber. Er ist Präsident der Train-Vereinigung Unterwalden, Initiant dieser fünftägigen Wanderung auf den Spuren der Säumer und gleichzeitig für die Filmproduktion verantwortlich.

Grosses Säumerfest

Natürlich lässt sich die historische Säumerroute auch individuell in einzelnen Tagesetappen erwandern. Der Weg ist durchgehend gut beschildert. Am geeignetsten für eine Wanderung sind die klaren Spätsommer- und Herbsttage mit guter Fernsicht.

Auch wer nicht an der grossen Wanderung auf den Spuren der Säumer vom



16. bis 20. August teilnehmen kann, hat Gelegenheit, Säumerluft zu schnupern. Der Etappenort Obergesteln wartet mit einem grossen Säumerfest auf. Dieses ist öffentlich und somit für alle Interessierten zugänglich. Einen Hauch von Romantik kommt entlang der Sbrinz-Route auf, wenn der historische Saumzug die Orte und Pässe passieren wird.



Vor einem Jahr: Ein Säumerzug erreicht sein Ziel, das italienische Val Formazza.

ARCHIVBILD JOSEF REINHARD